

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 28.10.2010 um 17.35 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

---

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Ferenczy  
Stadtrat Günther (bis 19.15 Uhr)  
Stadtrat Lorenz  
Stadtrat May (ab 17.42 Uhr)  
Stadtrat E. Müller  
Stadtrat M. Müller (ab 17.37 Uhr, 19.20 – 19.23 Uhr)  
Stadträtin Richter (19.14 – 19.23 Uhr)  
Stadtrat Schmidt

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Moser  
Stadtrat Rank  
Stadträtin Schwab (19.38 – 19.40 Uhr)  
Stadtrat Stiller  
Stadträtin Stocker (ab 17.37 Uhr, 19.13 – 19.15 Uhr, 19.56 – 19.58 Uhr)  
Stadtrat Weiglein

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Heisel  
Stadträtin Glos  
Stadträtin Kahnt  
Stadträtin Mahlmeister

FW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Haag  
Stadträtin Wachter (19.49 – 19.51 Uhr)  
Stadträtin Wallrapp

KIK-Stadtratsfraktion:

2. Bürgermeister Christof  
Stadtrat Steinruck  
Stadtrat Popp

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Pauluhn  
Stadträtin Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe:

--

Ortssprecher

Frau Schlötter (Sickershausen)  
Herr Pfrezinger (Hoheim)

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer

Berichterstatter: Oberrechtsrätin Schmöger  
Oberamtsrat Hartner  
Stadtplaner Neumann  
Frau Noormann (von 17.35 bis 19.46 Uhr)  
Herr Pohl (SG 61) bis 19.38 Uhr

Frau Vonderscher (von 18.14 bis 19.46 Uhr)

Protokollführerin: Verwaltungsfachangestellte Schlier

Entschuldigt fehlten: Stadträtin Dr. Endres-Paul  
Bürgermeisterin Regan  
Stadtrat Böhm  
Stadtrat Schardt

### Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

Oberbürgermeister Müller erkundigt sich über Einwände gegen die Tagesordnung. Stadtrat Pauluhn fragt nach dem Dringlichkeitsantrag Paragrafenänderung der Gestaltungssatzung, welcher vor Punkt 9 behandelt werden solle. Oberbürgermeister Müller erklärt, diesen nicht erhalten zu haben, woraufhin Stadtrat Pauluhn beantragt die Punkte 9 – 11 von der Tagesordnung zu nehmen.

### **Mit 26 zu 1 Stimmen**

Dem Antrag die Tagesordnungspunkte 9 – 11 Mobilfunk von der Tagesordnung zu nehmen wird stattgegeben.

### 1. Resolution gegen die Laufzeitverlängerung des Atomkraftwerkes in Grafenrheinfeld

#### A. Stellungnahmen der Fraktionen/ Gruppen

##### a) UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Schmidt bejaht den Antrag, fügt jedoch hinzu, es handle sich hierbei eher um den im Vordergrund stehenden moralischen Aspekt der Problematik.

##### b) CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Moser stimmt aus wirtschaftlicher Sicht nicht zu.

##### c) SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Glos geht auf den Antrag der SPD ein und bittet um Zustimmung.

##### d) FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp macht deutlich, dass sie nicht mit abstimmen möchte, da ihrer Ansicht nach der Antrag keinerlei Auswirkung habe.

##### e) KIK-Stadtratsfraktion:

2. Bürgermeister Christof betont, dieser Antrag käme zu spät, stimmt aber generell dafür.

##### f) ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt klärt auf, dass die ödp der Resolution zustimme.

**B. Mit 17 zu 10 Stimmen**

Der Stadtrat stimmt der als Anlage beigefügten Resolution zu.

2. Budgetabrechnung 2009, Gesamtbudget „Städtische Friedhöfe“ UA 7511 bis UA 7516**Mit 27 zu 0 Stimmen**

Die Abrechnung des Gesamtbudgets „Städtische Friedhöfe“ – UA 7511 bis UA7516 für das Haushaltsjahr 2009 schließt mit einem Defizit in Höhe von 35.690,00 €

Das im Haushaltsjahr 2009 beim Gesamtbudget entstandene Defizit in Höhe von 35.690 € wird nicht in das Folgejahr übertragen.

Auf einen im Haushaltsjahr 2010 möglicherweise entstehenden positiven Übertrag wird verzichtet.

3. Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2009 - UA 7711 Stadtbauhof**Mit 27 zu 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Die Abrechnung des Gesamtbudgets 2009 schließt mit einem Überschuss von 196.610,12 € ab.

3. Es ist ein Überschuss in Höhe von 10.000 € in das Haushaltsjahr 2010 zu übertragen.

4. Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2009 - UA 5821 Stadtgärtnerei**Mit 27 zu 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Die Abrechnung des Gesamtbudgets 2009 schließt mit einem Überschuss von 23.639,21 € ab.

3. Es ist ein Überschuss in Höhe von 16.548,00 € in das Haushaltsjahr 2010 zu übertragen.

5. Konversion - Stadtentwicklungs- und Konversionsmanager und ISEK-Fortschreibung; hier: Beauftragung eines geeigneten Büros

- A. Stadtrat Schmidt äußert die generelle Zustimmung der UsW. Stadtrat Steinruck erklärt, die KIK-Fraktion sehe keinen Bedarf und lehne somit eine neue Beauftragung für ein Stadtentwicklungskonzept ab. Stadtrat Moser betont die Notwendigkeit eines Managementbüros, da auch andere Städte dies empfehlen. Auf Anfrage von Stadträtin Schmidt erklärt Oberrechtsrätin Schmöger, bei Dienstleistungsverträgen bestehe die Schwierigkeit die Forderungen so detailliert einzubringen, dass Rechtssicherheit gegeben sei.

2. Bürgermeister Christof könne eine Beauftragung nicht nachvollziehen, da die Stadt Kitzingen durch die Schaffung der Stabstelle sowie durch die Aufstockungen im Bauamt Personal eingestellt habe, welches unterstützend für den Bereich Konversion zuständig sei. Oberbürgermeister Müller klärt auf, dass Kontakt mit Städten in vergleichbarer Situation aufgenommen wurde und diese sich ebenso einen Konversionsmanager hinzugeholt haben. Stadtrat Pauluhn bestätigt die Meinung von 2. Bürgermeister Christof, dass die Stadt Kitzingen selbst tätig werden sollte.

#### **B. Mit 22 zu 5 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat bewertet das Angebot der LBBW/KE, Stuttgart, als das leistungsfähigste Konzept zur Durchführung eines erfolgreichen Stadtentwicklungs- und Konversionsmanagements einschließlich ISEK-Fortschreibung.

#### **C. Mit 19 zu 8 Stimmen**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der angebotenen Leistungsstufe A der Teilfortschreibung des ISEK zum Bruttopreis von 34.034,00 € an die LBBW/KE, Stuttgart als 1. Beauftragungsstufe.

#### **D. Mit 21 zu 5 Stimmen**

Der Stadtrat beschließt die externe Begleitung des Stadtentwicklungs- und Konversionsmanagements bis zum maximalen Auftragswert von 99.008,00 € gerechnet auf 900 Stunden.

6. Nordtangente BA I - Lärmschutzwand Nr. 2;  
hier: Auftragsvergabe Lärmschutzwand Nr. 2 gemäß VOB/A

#### **A. Mit 26 zu 0 Stimmen**

1. Der Auftrag für die Herstellung der Lärmschutzwand Nr. 2 mit dem Garagenrohbau auf Fl.-Nr. 4306 wird auf Grundlage des Angebotes vom 11.10.2010 an die Fa. Bilfinger & Berger, mit einer Auftragssumme in Höhe von 141.149,58 € incl. 19 % MWSt., vergeben.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, ein entsprechendes Auftragschreiben zu unterzeichnen.

- B. Stadtrat Christof bemängelt, dass die Bahnstrecke im Mühlberggebiet ebenfalls der Kontrolle unterzogen werden solle. Daraufhin stellt sich aus dem Gremium die Frage nach dem kompletten Stadtgebiet insbesondere Sickershausen. Stadträtin Richter verweist darauf, dass bei Entscheidung für die anderen Gebiete das Karlsruher Institut zugezogen werden solle, die darauf spezialisiert seien. Oberbürgermeister Müller bestätigt, dass in diesem Falle ein zusätzliches Angebot eingeholt und eine neue Beschlussvorlage für das komplette Stadtgebiet erstellt werde.

7. Bauleitplanung - 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 52 "Fuchsgraben"; hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

**Mit 26 zu 0 Stimmen**

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat stimmt der Abwägungsvorlage zu.
3. Der Stadtrat beschließt die Satzung zur 5. Änderung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 52 „Fuchsgraben“.

8. Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren hier: 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Großen Kreisstadt Kitzingen

**Mit 26 zu 0 Stimmen**

Die Große Kreisstadt Kitzingen erlässt aufgrund von Art. 20 BayKG (Kostengesetz) und Art. 23 BayGO (Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern) folgende

**Satzung**

**§ 1**

**Änderung**

Das Kommunale Kostenverzeichnis – KommKVz – (Anlage zu § 2 der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Großen Kreisstadt Kitzingen vom 12.08.1997 i. d. F. der Änderungssatzung vom 30.10.2009)

wird wie folgt geändert:

in der Tarifgruppe 0 (Allgemeine Verwaltung) wird die Tarif-Nr. 021 (Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren) wie folgt neu gefasst:

021	Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren  1. Androhung von Zwangsmitteln (Art. 36 VwZVG), soweit sie nicht mit dem Verwaltungsakt verbunden ist, durch den die Handlung, Duldung oder Unterlassung aufgegeben wird  2. Anwendung der Zwangsmittel Ersatzvornahme (Art. 32, 35 VwZVG) oder unmittelbarer Zwang (Art. 34, 35 VwZVG)  3. Pfändungsbeschluss gem. Art. 26 Abs. 5 VwZVG bis 99,99 €	12,50 € bis 150 €           50 € bis 2.500 €
-----	---	---

	<p>100,00 € bis 999,99 €  1.000,00 € bis 2.499,99 €  2.500,00 € bis 4.999,99 €  5.000,00 € bis 9.999,99 €  10.000,00 € bis 29.999,99 €  30.000,00 € bis 59.999,99 €  60.000,00 € bis 99.999,99 €  ab 100.000,00 €</p> <p>Bemessungsgrundlage ist die Gesamtsumme der Forderungen, deretwegen vollstreckt wird.</p> <p>4. Pfändung durch städt. Vollstreckungsbedienstete gem. Art. 26 Abs. 3 VwZVG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gebühr wird erhoben für die Pfändung von beweglichen Sachen, von Früchten, die vom Boden noch nicht getrennt sind, von Forderungen und von anderen Vermögensrechten.</li> <li>• Die Gebühr entsteht, sobald der Vollstreckungsbedienstete Schritte zur Ausführung des Vollstreckungsauftrages unternommen hat <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei der Pfändung von Forderungen und anderen Vermögensrechten, sobald der Vollstreckungsbedienstete die Pfändungsverfügung zugestellt hat oder die Pfändungsverfügung zum Zwecke der Zustellung zur Post gegeben wurde.</li> </ul> </li> <li>• Die Gebühr wird auch erhoben, wenn die Pfändung durch Zahlung an den Vollstreckungsbediensteten abgewendet wird.</li> <li>• Die Gebühr wird auch erhoben, wenn auf andere Weise Zahlung geleistet wird, nachdem sich der Vollstreckungsbedienstete an Ort und Stelle begeben hat.</li> <li>• Die Gebühr wird auch erhoben, wenn der Pfändungsversuch erfolglos geblieben ist, weil pfändbare Gegenstände nicht vorgefunden wurden.</li> </ul> <p>5. Entscheidung über unzulässige oder unbegründete Einwendungen gegen die Vollstreckung, die den zu vollstreckenden</p>	<p>10 €  20 €  40 €  60 €  80 €  100 €  150 €  200 €  250 €</p> <p>1 Pfändungsgebühr nach Tarifgruppe 02  Tarifnummer 021  Ziffer 3</p>
--	--	---

	Anspruch betreffen (Art. 21 VwZVG).	
	5.0 bei Geldansprüchen	½ der Pfändungsgebühr nach Tarifgruppe 02 Tarifnummer 021 Ziffer 3
	5.1 sonst.	
		12,50 € bis 200,00 €

## § 2

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.11.2010 in Kraft.

#### 9. Betriebskostenförderung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege; Weiterleitung der Bundesmittel

- A. Stadträtin Schmidt geht auf den Antrag der ödp ein. Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer erläutert die Ausgaben und Einnahmen für Soziale Zwecke, um aufzuzeigen, in welchem Umfang die Stadt Kitzingen bereits in soziale Zwecke investiert. Aufklärend weist Oberbürgermeister Müller darauf hin, es werde nur dann über den Antrag der ödp abgestimmt, wenn der Stadtrat keinen Mehrheitlichen Beschluss erlangt. Aufgrund weiterer Diskussion stellt Stadträtin Richter den Antrag auf Schluss der Debatte.

#### B. **Mit 21 zu 5 Stimmen**

Dem Antrag auf Schluss der Debatte wird stattgegeben.

#### C. **Mit 18 zu 8 Stimmen**

Die Stadt Kitzingen gibt die vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen an die Kommunen durchgeleiteten Bundesmittel **nur an die auswärtigen** Kinderbetreuungseinrichtungen für die Gastkinder aus Kitzingen weiter.

Für die Kitzinger Einrichtungen werden die Bundesmittel mit dem „Betriebskostenzuschuss der Stadt Kitzingen“ intern verrechnet.

#### 10. Soziale Stadt: Prioritätensetzung von Maßnahmen

- A. Quartiersmanagerin Vonderscher erläutert die Prioritätenliste. Stadträtin Schmidt betont die höchste Priorität liege im Stadtteilzentrum, da auch die Siedler sich intensiv dafür aussprechen. Oberbürgermeister Müller erklärt auf Nachfragen aus dem Gremium, zwei Standorte stünden zur Debatte, einerseits in der Breslauer Straße zum Anderen ein Bestandsgebäude. Stadtrat Schmidt unterstützt das Projekt, wünscht aber eine Darstellung über die Folgekosten. Nicht alle Möglichkeiten werden umgesetzt, somit werden die Mittel im Haushalt nicht erhöht, eine Schätzung der Kosten ist aber nicht möglich, erklärt Oberbürgermeister Müller. Bei der Standortwahl solle auf die Höhe der Betriebskosten geachtet werden fügt Stadtrat Rank hinzu.

**B. Mit 25 zu 0 Stimmen**

Der Stadtrat beschließt zur Durchführung des Projekts „Soziale Stadt Kitzingen-Siedlung“ – gefördert durch das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt – neben den bereits laufenden Projekten (wie. z. B. die Neugestaltung des Kleistplatzes, Verfügungsfond) folgende Prioritäten zu setzen:

1. Die höchste Priorität hat die Einrichtung eines Bürgerzentrums mit Jugendtreff im Quartier.
  - Mit dieser Prioritätensetzung spricht sich der Stadtrat grundsätzlich für die Einrichtung eines Bürgerzentrums mit Jugendtreff im Stadtteil Siedlung aus.
  - Die Verwaltung wird beauftragt im Jahr 2010/11 mögliche Standorte und Nutzungskonzepte eines Bürgerzentrums mit Jugendtreff zu eruieren und als Grundlage für weitere Stadtratsentscheidungen vorzubereiten.
  - Das Bürgerzentrum mit Jugendzentrum wird als Maßnahme für das Programmjahr 2012 angemeldet.
  - Die Entwicklung eines Bürgerparks wird je nach Standortentscheidung für das Bürgerzentrum als Maßnahme ab 2014 angemeldet.
2. Eine mittlere Priorität – nach Bearbeitung des in Ziff. 1 genannten Bürgerzentrums – hat die Entwicklung des Notwohngebiets Egerländer Straße.
  - Die Maßnahme soll bis 2014 so vorbereitet werden, dass ein Grundsatzbeschluss zur Entwicklung des Notwohngebiets gefasst werden kann.
  - Bei positivem Grundsatzbeschluss wird die Maßnahme ab dem Programmjahr 2014 angemeldet.
3. Bis 2014 werden keine weiteren (Bau-)Maßnahmen verfolgt, die nicht über den Investitionsfond gelöst werden können.

**11. Bedarfsmitteilung zum Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt 2011**

- A. Auf Anfrage von Stadtrat Stiller erklärt Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer die Unklarheit über den Zeitpunkt sowie die Bereiche der Kürzungen (ob diese bei den Prozenten oder bei der Anzahl der Maßnahmen erfolgen werden). Oberbürgermeister Müller fügt ergänzend hinzu, dass Innenminister Herrmann die Zusage über Gleichbleiben der Landesmittel erteilte.

**B. Mit 25 zu 0 Stimmen**

1. Das Antragsvolumen der förderfähigen Kosten für das Förderprogramm „Soziale Stadt“ 2011 wird für die Haushaltsjahre 2011 - 2014 wie folgt festgesetzt:

2011:	376.000 €
2012:	786.000 €
2013:	820.200 €
2014:	1.655.200 €
Gesamt 2011 – 2014:	3.637.400 €

2. Die aus der Anlage ersichtlichen Einzelmaßnahmen wurden zur Förderung angemeldet.

12. Mobilfunk - Stadt Kitzingen;  
hier: Antrag auf Beseitigung der Mobilfunkanlagen am Standort Marktstraße 46

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass der Antrag auf Beseitigung der Mobilfunkanlagen am Standort Marktstraße 46 von der Tagesordnung genommen werde.

13. Mobilfunk - Stadt Kitzingen;  
hier: Beseitigung einer Mobilfunkanlage am Standort Ritterstraße 27

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass der Punkt Beseitigung einer Mobilfunkanlage am Standort Ritterstraße 27 von der Tagesordnung genommen werde.

14. Mobilfunk - Stadt Kitzingen;  
hier: Sachstandsinformation zur Wiedererrichtung einer Mobilfunkanlage am Standort Herrnstraße 11

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass der Punkt Sachstandsinformation zur Wiedererrichtung einer Mobilfunkanlage am Standort Herrnstraße 11 von der Tagesordnung genommen werde.

15. Teilübernahme der Kosten für das Mittagessen der gebundenen Ganztagsklassen;  
Grundsatzbeschluss für alle Ganztagsklassen in der Sachaufwandsträgerschaft der Stadt Kitzingen

A. Oberbürgermeister Müller weist auf Anfrage von Stadträtin Richter auf das Landratsamt hin, welches die Bedürftigkeit der Betroffenen feststellen werde.

**B. Mit 25 zu 0 Stimmen**

Die Stadt Kitzingen erbringt einen Eigenanteil von mindestens 200,00 € pro bedürftigen Schüler und Jahr gemäß der Förderrichtlinie „Mittagessen an Ganztagschulen“ ab dem Schuljahr 2010/2011.

16. Information von Berufsmäßigem Stadtrat Rodamer  
Kurzbericht Haushaltsentwicklung

Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer erläutert anhand einer Übersicht die Haushaltsentwicklung des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts.

17. Sachstandsinformation zu den Hoch- und Tiefbaumaßnahmen

Stadtplaner Neumann gibt die aktuellen Sachstände der Hoch- und Tiefbaumaßnahmen bekannt, die Aufstellung liegt der Niederschrift als Anlage bei.  
Ortssprecher Pfrenzinger erklärt auf Anfrage von Stadträtin Richter, dass momentan bei der Asphaltierung der Friedrich-Ebert-Straße tageweise Verzögerungen aufgrund der Materialknappheit aufkommen können.

18. Anfrage von Stadtrat Pauluhn;  
Touristinformation

Stadtrat Pauluhn fordert eine Information zur Tourismusedwicklung während der „Natur in der Stadt“ sowie allgemeine Touristikzahlen.

**Oberbürgermeister Müller schließt die öffentliche Sitzung um 20.05 Uhr.**

Oberbürgermeister

Protokollführerin

# Aktenvermerk

Von: AL 6

an: Stadtrat

über: SG 62, SG 63

Abdruck an: OB Müller

Ort: Bauamt

Datum/Uhrzeit

Betreff: Sach- und Kostenstand der Hoch- und Tiefbaumaßnahmen der Stadt Kitzingen

Anlagen:

Teilnehmer:

## Hochbau/Projektbericht – Januar 2010

### 1. Generalsanierung D. Paul-Eber-Hauptschule Kitzingen

#### a) Termine

- Baubeginn/Spatenstich Dezember 08/15.01.2009
- geplantes Bauende 3./4. Quartal 2010
- Freigabe 14.09.2010
- Einweihung noch offen

#### b) Planungs-/Sachstand

- Die Restarbeiten im Gebäude sollen Ende Oktober 2010 mit Ausnahme der Schlosserarbeiten abgeschlossen werden.
- Die Ausschreibung der Außenanlagen läuft, die Vergabe ist für Anfang November 2010 geplant, die Umsetzung soll bis Ende 2010 erfolgen.
- Die Schlussrechnungen erfolgen aktuell Zug um Zug.

#### c) Baukostenfortschreibung

Gemäß Haushaltsplan der Stadt Kitzingen stehen nachfolgende HH-Mittel zur Verfügung:

HH-Stelle 1.2121.9451	
Haushaltsansatz	6.155.000,00 €
Erweiterung	237.000,00 €
HH-Stelle 1.2121.9350	
<u>Einrichtung</u>	<u>350.000,00 €</u>
Summe	6.742.000,00 €

Nach wie vor liegt die Baumaßnahme laut Aussage des Architekten im Kostenrahmen. Bei verschiedenen Gewerken wurden Nachträge/Mehrkosten angemeldet, die derzeit geprüft und in den anstehenden Sitzungsrunden dem Finanzausschuss zur Freigabe vorgelegt werden.

## 2. FFW Repperndorf, Neubau Feuerwehrgerätehaus mit Löschwasserzisterne

### a) Sachstand

- Baubeginn/Spatenstich 09.03.2009
- Richtfest 28.07.2009
- Einweihung 15.05.2010
- Kleinere Gewährleistungsarbeiten sind noch im Gange

### b) Kostenberechnung

Feuerwehrgerätehaus	530.000,00 €
Löschwasserzisterne	140.000,00 €
<u>Zusätzliche Einrichtung</u>	<u>10.000,00 €</u>
Gesamtsumme	680.000,00 €

### c) Kostenfeststellung

Die Abrechnung befindet sich in der Endphase.

## 3. Kindergarten Etwashausen Mittagsbetreuung/Kinderkrippe

### a) Sachstand

- Baubeginn/Spatenstich 28.07.2009
- Eröffnung Mittagsbetreuung 06.11.2009
- Umzug in die Kinderkrippe 18.01.2010
- Einweihung 20.06.2010
- Kleinere Restarbeiten stehen noch aus

### b) Kostenberechnung

Mittagsbetreuung	88.000,00 €
<u>Kinderkrippe</u>	<u>460.000,00 €</u>
Gesamtsumme	548.000,00 €

### d) Kostenfeststellung

Die Abrechnung befindet sich in der Endphase.

## 4. Kindergarten Eichamt

### a) Termine

- Planungsauftrag 02.03.2010
- Provisorium 2. Rettungsweg 17. KW 2010
- Baustart 31. KW 2010
- Einbau Brandschutztüren 42. KW 2010
- Geplantes Bauende 2. Rettungsweg 47. KW 2010
- Geplantes Bauende „Außenanlagen“ 47./48. KW 2010

**b) Planungs-/Sachstand**

- Die Förderanträge wurden bei der Regierung von Unterfranken eingereicht und die förderrechtliche Unbedenklichkeit liegt vor.
- Die Baugenehmigung wurde erteilt.
- Die Werkpläne und Ausschreibungen sind erstellt.
- Die Angebote gehen in der 41. KW 2010 ein

**c) Kostenschätzung**

Baumaßnahmen einschl. Außenanlagen und Baunebenkosten/Sonstiges	118.000,00 €
<u>Gesamtsumme</u>	<u>118.000,00 €</u>

**d) Kostenstand:**

Die vom Architekturbüro vorgelegte Kostenberechnung liegt (nach einigen Plankorrekturen) bei ca. 118.000 € brutto.

**5. Energetische Sanierung Hauptschule Siedlung einschl. Brandschutzoptimierung****a) Termine**

- Planungsauftrag 03.06.2009
- Geplanter Baustart Ende 2010
- Geplantes Bauende 40. KW 2011

**b) Planungs-/Sachstand**

- Der Nachweis der Energieeinsparung nach EnEV ist abgeschlossen und liegt der Regierung von Unterfranken zur Genehmigung vor.
- Der Bewilligungsbescheid der Regierung von Unterfranken und die Baugenehmigung liegen vor.

**c) Kostenschätzung/-stand**

Energetische Sanierung (Fenster/Fassade)	1.480.000,00 €
<u>Baumaßnahmen/Brandschutz</u>	<u>590.000,00 €</u>
Gesamtsumme	2.070.000,00 €

Gemäß aktueller Kostenberechnung des Architekturbüros liegen die Gesamtkosten bei der energetischen Sanierung und bei den Brandschutzmaßnahmen bei insgesamt 2.070.000,00 €. Dies wurde im Finanzausschuss am 07.10.2010 detailliert vorgestellt.

Des Weiteren sei angemerkt, dass auf Grundlage der ersten Planungsüberlegungen für die Erweiterung der Mensa mit Gesamtkosten von rund 230.000 € brutto zu rechnen wäre. Die geplanten Maßnahmen sollen in den kommenden Sitzungsrunden vorgestellt werden.

**6. Energetische Sanierung Friedrich-Bernbeck-Schule****a) Termine**

- Planungsauftrag Fenster u. Dämmung 1.OG  
Arch.-Büro Schmidt, Kitzingen 10.06.2009
- Planungsauftrag Heizung u. Lüftung  
Planungsbüro Leibold, Volkach 10.06.2009
- Vergabe Gewerke Heizung u. Lüftung 20. KW 2010
- Vergabe Gewerke Fenster u. Dämmung 20/21. KW 2010
- Baubeginn 31. KW 2010
- Geplantes Bauende 36./44. KW 2010

**b) Planungs-/Sachstand**

- Die Arbeiten sind nahezu vollständig erledigt. Die letzten Fensterelemente für die Flure, werden momentan gefertigt und in den Allerheiligenferien eingebaut.

**c) Kostenberechnung/-fortschreibung**

Fenstererneuerung	335.000,00 €
Dämmung Decke 1. OG	75.000,00 €
<u>Heizungs- u. Lüftungsanpassung</u>	<u>125.000,00 €</u>
Gesamtsumme	535.000,00 €

Die Kostenberechnungen des Architekturbüros Schmidt, Kitzingen und des Planungsbüros Leibold, Volkach, vom Juli 2009 liegen in der Gesamtsumme. Die Maßnahmen befinden sich in der Abrechnungsphase.

Im Zuge der energetischen Sanierung wurde auch schon zum Teil das Sicherheitskonzept an städtischen Schulen berücksichtigt und an den Eingangstüren zusätzlich realisiert.

**7. Sicherheitskonzept - Städtischen Schulen**

Bezüglich des „Sicherheitskonzeptes an Schulen“ wurden die Schulleitungen der städtischen Kitzinger Schulen am 11.03.2010 zu einem ersten Gespräch in die St.-Hedwig-Schule eingeladen. Bei diesem Termin wurde ein für alle Schulen erarbeitetes einheitliches Konzept im groben Rahmen vorgestellt.

Aufgrund laufender Baumassnahmen des Konjunkturpaketes II sowie laufender Sanierungen nach FAG, musste die weitere Bearbeitung zurückgestellt werden.

Das seitens der Verwaltung erarbeitete Konzept soll in den kommenden Sitzungsrunden dem Finanzausschuss bzw. dem Stadtrat vorgelegt werden.

**Tiefbau/Projektbericht – Januar 2010****1. Nordtangente BA I von Bau-km 0+180 bis Alte Poststraße in Kitzingen****a) Termine**

- Baubeginn/Spatenstich April 2009
- geplantes Bauende April 2011
- geplante Freigabe/Einweihung Mai 2011

**b) Planungs-/Sachstand**

- **BW 9 – Brücke zum Eselsberg:**
  - Brückenkappen (Gehwege) sind beidseitig hergestellt
  - Die Fahrbahnplatte ist versiegelt, Abdichtung erfolgt umgehend
  - Die Widerlager sind größtenteils hinterfüllt
  - Arbeiten in den nächsten Wochen:
    - Restliche Widerlagerverfüllung
    - Herstellung Brückenabdichtung mit Flüssigfolie
    - Einbau Bordsteine und Herstellung der Kappen auf den Widerlagern
    - Einbau Schutzschicht auf Fahrbahnplatte
    - Montage Geländer und Berührungsschutz
- **Stützmauer BW 1-3**
  - Bohrpfähle sind freigelegt und gesäubert.
  - Fundamente für Vorsatzschale sind betoniert.
  - Derzeit werden die Schalungsverankerungen zur Herstellung des Füllbetons und der Vorsatzschale erstellt.

- **Straßenbau**

- Der Erdaushub ist bis auf eine geringe Schutzschicht fertig.
- Böschungen im Baufeld werden profiliert.
- Widerlagerhinterfüllungen sowie Herstellung der Auffahrtsrampe zur Eselsbergbrücke sind in Arbeit.
- Mit der Verlegung der Versorgungsleitungen wurde begonnen (Kreuzung B8 Richtung Alte Poststraße).
- Gemäß aktuellem Bauzeitenplan ARGE vom 22.09.2010 soll der Straßenbau Nordtangente bis Ende 2010 fertig gestellt werden. Anschlussäste sowie Parkplatz werden Anfang 2011 befestigt.

- **Weiteres Vorgehen**

- Weitere Planungen/Ausschreibungen Nordtangente BA I (Lärmschutzwände, Markierungen, Beschilderungen etc.) sind in Arbeit.
- Die Lärmschutzwand Nr. 2 (entlang Anwesen Fitschen) wurde bereits ausgeschrieben. Die Angebotswertung läuft derzeit.

**c) Kostenberechnung**

Straßen- und Ingenieurbau	5.070.000,00 €
Markierung	45.000,00 €
Beschilderung und Ampeln	150.000,00 €
<u>Bepflanzung</u>	<u>247.000,00 €</u>
Gesamtsumme	5.512.000,00 €

Aktuell liegen laut Aussage des planenden Ingenieurbüros die Baumaßnahmen im Kostenrahmen.

## 2. Nordtangente BA IIIb

**a) Termine**

- Baubeginn/Spatenstich Mitte 2011
- geplantes Bauende Ende 2012
- geplante Freigabe/Einweihung noch offen

**b) Planungs-/Sachstand**

- Momentan werden die überschüssigen Erdmassen aus dem BA I (Erdaushub und Leitungsgräben) im Straßendamm eingebaut.
- Weitere Baumaßnahmen vor Ort sind erst ab 2011 (Brückenbau) und 2012 (Straßenbau) geplant.
- Die verkehrstechnische Situation am Knoten der bestehenden Abfahrtsschleife Nordtangente/St 2271, nach Eröffnung des Mittelabschnittes BA I, wurde mit dem Staatlichen Bauamt Würzburg abgestimmt. Eine temporäre Ampelanlage sowie eine zusätzliche Abbiegespur werden erforderlich. Eine Förderung wird noch mit der Regierung abgestimmt. Die Planungsleistungen wurden wie folgt vergeben:
  - Verkehrsplanung Ingenieurgesellschaft Georg Maier, Würzburg; Auftragsvolumen brutto 14.875,00 €
  - Signalisierungsplanung T + T Verkehrsmanagement GmbH, Dreieich; Auftragsvolumen brutto 14.870,24 €
- Der Zuwendungsantrag an die Regierung von Unterfranken muss nach Überarbeitung der Entwurfsplanung gestellt werden.

**c) Kostenberechnung**

Haushaltsansätze	2011	1.450.000,00 €
	2012	750.000,00 €

### 3. Ersatzneubau der Brücke über den Main zur Mondseeinsel

#### a) Termine

- Baubeginn 8.KW 2010
- Spatenstich 09.04.2010
- Freigabe der neuen Brücke für den Verkehr: ca. Ende November 2010
- Abbruch der bestehenden Brücke Ende/Anfang 2010/11

#### b) Planungs-/Sachstand

- **Widerlager**
  - Festlandseite in Fertigstellung
  - Inselfseite in Fertigstellung
- **Brückenpfeiler**
  - Alle 3 Brückenpfeiler sind fertig gestellt
  - Abschneiden der Spundwände in Fertigstellung
- **Arbeitsdamm**
  - Arbeitsdamm wird als Zufahrt und Stellplatz für Gerätschaften benutzt
  - Das Versetzen und Ausbetonieren des Fertigteilquerträgers ist abgeschlossen
- **Löschwasserentnahmestelle**
  - Abstimmung mit der FFW Kitzingen ist erfolgt
  - Ausführungsplanung ist erstellt.
  - Wasserrechtliche Genehmigung ist beantragt; Bescheid steht noch aus.
- **Information über den Bauzustand des bestehenden Brückenbauwerks**
  - Gemäß dem Ergebnis der Brückenprüfung vom 06. April 2010 haben sich seit der letzten Untersuchung im Herbst 2009 zwar weitere Risse und Abplatzungen eingestellt und die Bewehrungskorrosion hat ebenfalls zugenommen.
  - Gemäß dem Untersuchungsbericht des Ingenieurbüros Horst Fischer vom 11.04.2010 kann die Brücke jedoch weiterhin für diese letzte Saison noch mit Fahrzeugen bis zu 5 to Gesamtlast befahren werden.

#### c) Kostenberechnung

- 60 % des Auftragsvolumens wurden ausgeführt und bezahlt
- Eine Kostenüberschreitung ist, lt. Aussage des Planers, nicht erkennbar

### 5. Umgestaltung der Mainpromenade BA II

#### a) Termine

- Baubeginn/Spatenstich 01.03.2010
- geplantes Bauende Dezember 2010
- geplante Freigabe/Einweihung spätestens März 2011

#### b) Planungs-/Sachstand

Die Realisierung des Bauabschnitts II wurde aus technischer und wirtschaftlicher Sichtweise nachfolgende 4 Bauabschnitte unterteilt:

- **Stromzuleitung Hotelschiffsanlegestelle**
  - Auftrag in Höhe von 70.210 € brutto am 09.11.2009 an die LKW, Kitzingen, erteilt.
  - Leerrohre zu Energieterminal bereits verlegt.
  - Kabelverlegung einschl. Anschlussleistungen noch offen, Erledigung voraussichtlich Oktober/November 2010.

- **Tief- und Landschaftsbauarbeiten**
  - Auftrag Tief- und Landschaftsbauarbeiten in Höhe von 1.054.257,58 € brutto an Fa. Heinisch am 22.01.2010, vergeben.
  - Erster Bauabschnitt vom bestehenden Spielplatz bis Stadtfenster Süd (Jugendhaus) bis auf Schotterrasenfläche und Beleuchtungsmasten fertig gestellt.
  - Der Kreuzungsbereich Oberer Mainkai / Zufahrt Gustav-Adolf-Platz ist fertig gestellt und wieder für den Verkehr offen.
  - Bauarbeiten finden derzeit zwischen Alter Mainbrücke und Zugang Gustav-Adolf-Platz statt. Anschließend wird der Mittlere Abschnitt (zwischen Stadtfenster Mitte und Süd) fertig gestellt. Folgende Leistungen werden die nächsten Wochen ausgeführt:
    - Fertigstellung Pflasterfläche Nord
    - Oberbau zwischen Stadtfenster Mitte bis Süd
    - Natursteinbelag Steganlagen
    - Pflanzarbeiten
    - Beleuchtung
  - Ab Ende Oktober soll der Treppenabgang an der Alten Mainbrücke wieder geöffnet werden.
- **Pollerbefestigung Hotelschiffsanlegestelle**
  - Mit Stadtratsbeschluss vom 22.07.2010 wurde die Verwaltung beauftragt die Ausführung der Kantenpoller, unter Berücksichtigung der im Stadtrat am 10.06.2010 vorgestellten Kostenberechnung voranzutreiben.
  - Nachdem die erste Ausschreibung keine annehmbaren Ergebnisse lieferte, wurden die Leistungen nochmals bei Fachfirmen angefragt.
  - Für die Erstellung der Brunnengründungen einschl. der Kantenpoller wurde die Fa. Glöckle, Schweinfurt, in Höhe von 35.485,86 € brutto beauftragt. Die Brunnengründungen sind fertig gestellt. Die Einzelfundamente mit Kantenpoller sollen nach Einbringung der Verpresspfähle erstellt werden.
  - Für die Herstellung der Verpresspfähle laufen derzeit noch 2 Angebotseinholungen. Aufgrund der momentanen Auslastungen im Spezialtiefbaubereich gingen bisher nur Absagen ein.
- **Versorgungsstation für Hotelschiffsanlegestelle**
  - Auftrag in Höhe von 30.215,41 € brutto am 05.08.2010 an die Stadtwerke Würzburg erteilt.
  - Das Energieterminal wird derzeit bei den Stadtwerken Würzburg endmontiert. Lieferung Ende Oktober 2010.
- **Sonstiges**
  - Aktuelle Bürgerinformation wurde verteilt.
  - Nutzungsvereinbarung mit dem Wasserschiffahrtsamt Schweinfurt wird derzeit überprüft.

### c) Kostenberechnung

Herrichten u. Erschließen	72.524,55 €
Tiefbauarbeiten	1.1.501,85 €
<u>Baunebenkosten</u>	<u>130.576,32 €</u>
Gesamtsumme	1.373.602,72,00 €

Laut Aussage des planenden Ingenieurbüros liegt die Baumaßnahme durch Mehrleistungen bzw. Unvorhersehbares um ca. 30.000 € über der vorläufigen Kostenfeststellung, siehe Anlage Kostenfortschreibung.

## 6. Ausbau der Friedrich-Ebert-Straße

### a) Termine

- |  |                |
|--|----------------|
| • Veröffentlichung der Ausschreibung                           | 22.01.2010     |
| • Angebotseröffnung  | 25.02.2010     |
| • Vergabebeschluss   | 22.03.2010     |
| • Baubeginn/Spatenstich  | 25.05.2010     |
| • Ausstehender Vergaben  | September 2010 |
| • Vorausleistungsbescheide, Friedrich-Ebert-Str., Staatsstraße | Oktober 2010   |
| • Vorausleistungsbescheide, Friedrich-Ebert-Str., Stadtstraße  | Jan. 2011      |
| • Endabrechnung Straßenherstellungsbeiträge                    | Mitte 2011     |
| • geplantes Bauende  | März 2011      |
| • geplante Freigabe/Einweihung                                 | noch offen     |

### b) Planungs-/Sachstand

Der Baustart der Maßnahmen erfolgte am 25.05.2010 mit der Errichtung der Baustellen- und Verkehrseinrichtungen. Die Realisierung der Baumaßnahme wurde aus technischer und wirtschaftlicher Sichtweise in nachfolgende 3 Bauabschnitte unterteilt:

- **Bereich Kreuzung B 8, Bauherr: Bundesrepublik Deutschland**
  - Vertragliche Bauzeit: 25. Mai 2010 bis 30. Juli 2010
  - Verkehrsfreigabe des Kreuzungsbereiches 30. Juli 2010
  - Ausstehende Herrichtung der Grünflächen bis Ende Dezember 2010
- **Friedrich-Ebert-Straße, Bereich Staatsstraße, Bauherr: Stadt Kitzingen mit Ausbavereinbarung Freistaat Bayern**
  - Vertragliche Bauzeit: 25. Mai 2010 bis 30. September 2010
  - Der Zeitplan der Arbeiten ist aufgrund der schlechten Witterung im Juli und August im Verzug.
  - Verkehrsfreigabe geplant Anfang November 2010
- **Friedrich-Ebert-Straße, Bereich Stadtstraße, Bauherr: Stadt Kitzingen**
  - Vertragliche Bauzeit: 25. Mai 2010 bis 13. März 2011
  - Die Arbeiten liegen durch den verstärkten Personaleinsatz der Baufirma im wieder im Zeitplan.
  - Verkehrsfreigabe geplant Ende März 2011

### c) Kostenberechnung

Straßenbau Bereich Kreuzung B 8, Bauherr: BRD	207.000,00 €
Straßenbau Bereich Staatsstraße, Bauherr: Stadt Kitzingen/Freistaat Bayern	835.000,00 €
Kanalbau Bereich Staatsstraße, Bauherr: Stadt Kitzingen	425.000,00 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.467.000,00 €</b>

Die Ausschreibungsergebnisse der Baumaßnahme liegen um ca. 295.000 € über der ca. 5 Jahre alten Kostenberechnung. Laut Aussage des planenden Ingenieurbüros liegt die Baumaßnahme im aktuellen Kostenplan, siehe Anlage Kostenfortschreibung. Die derzeitige Ausgabensumme liegt bei ca. 1,759 Mio. € brutto. Die Eigenmittel der Stadt belaufen sich derzeit auf ca. 580.000 €.

## 7. Umgestaltung Bahnhofsumfeld

### a) Sachstand

- Ein umfassender Sachstandsbericht wurde dem Stadtrat in der nö Sitzung am 30.07.2009 (Gründerwerbsfragen) und in der ö Stadtratssitzung vom 12.11.2009 (Planungen etc.) durch die Verwaltung vorgelegt.
- Mit der Abstimmung über Anträge der KIK-Fraktion (Stadtratssitzung vom 26.11.2009) wurde beschlossen, dass ein städtebaulicher Wettbewerb unter Federführung des Sachgebietes 61 im Jahr 2010 durchgeführt werden soll.
- Im Rahmen der HH-Beratungen 2010 wurde der geplante städtebauliche Ideenwettbewerb wieder gekippt.
- Am 14.10.2010 stimmte der Stadtrat den Abbruch- und Altlastenssanierungsmaßnahmen, siehe Sitzungsvorlage Nr. 185/2010 zu.

### b) Gebäudeabbrüche südlich und nördlich des Bahnhofsgebäudes mit Altlastensanierung in Vorflächen vor der ehem. Güterhalle und Errichtung von provisorischen Parkplätzen

- Baurechtliche Abbruchanzeigen sind gestellt und für die Gebäude südlich des Bahnhofsgebäudes Bahnhofplatz 3 (Haupt- und Nebengebäude) genehmigt.
- Der Abbruch des Gebäudes Bahnhofplatz 2 (kreuzförmiges Gebäude) wurde aus Gründen des Denkmalschutzes nicht genehmigt.
- Baurechtliche Abbruchanzeige für das Gebäude der ehem. Güterhalle wurde genehmigt, jedoch mit Auflagen der DB AG.
- Die neue Zeitplanung stellt sich wie folgt dar:
  - Ausschreibung der Maßnahme Mitte/Ende Oktober 2010
  - Vergabe Anfang November 2010
  - Baustart Mitte November 2010
  - Bauende spätestens März 2010

## 8. Erneuerung der Straßenbeleuchtung entlang der B 8

### a) Bauabschnitt 2 vom E-Center bis Kreisverkehr Panzerstraße / KT 13

- Auftragsvergabe im Finanzausschuss am 05.11.2009
- Bauzeit November 2009 – Juni 2010
- Bauende Ende Mai 2010

Die Auftragssumme beträgt brutto ca. 241.570 €

### b) Bauabschnitt 3 a vom E-Center bis Konrad - Adenauer – Brücke

- Auftragsvergabe im Finanzausschuss am 18.02.2010
- Bauende: Mai/Juni 2010

Die Auftragssumme beträgt brutto ca. 83.895 €

### c) Bauabschnitt 3 b von Zufahrt zur Marshall Heights bis Ortsende Richtung Würzburg

- Auftragsvergabe im Finanzausschuss am 18.02.2010
- Bauende Juli/August 2010

Die Auftragssumme beträgt brutto ca. 83.500,€

Nach derzeitigem Stand wird die Schlussabrechnung in allen 3 Abschnitten mit knapp 10 % unter der Auftragssumme liegen.

## Natur in Kitzingen 2011 GmbH/Projektbericht – Januar 2010

### 1. Baustand (Investive Maßnahmen)

- **Rodungsarbeiten**
  - Die Rodungsarbeiten sind abgeschlossen
- **Wohnmobilstellplatz**
  - Die Arbeiten am Wohnmobilstellplatz sind abgeschlossen.
  - Das Aufstellen von Ballfangzäunen in Richtung Sportplätze ist als Provisorium erstellt.
- **Park am Bleichwasen**
  - Die Renaturierung des Bimbaches ist abgeschlossen.
  - Die Anpflanzungen (Bäume, Sträucher) sind abgeschlossen.
  - Das Beach-Handball Feld ist abgeschlossen.
- **Festplatz**
  - Wegebau und befestigte Flächen sind abgeschlossen.
  - Hochstämme, Hecken und dauerhaften Stauden sind abgeschlossen.
- **Kernbereich Süd und Südeingang**
  - Geh- und Radwege (Asphalt) sind abgeschlossen.
  - Die Arbeiten am Standort der Blumenhalle sind abgeschlossen.
- **Mondseeinsel**
  - Sämtliche dauerhafte Arbeiten (Wegebau, Gräserlabyrinth, Anpflanzungen) sind abgeschlossen
- **Holz- und Stahlbauarbeiten**
  - Die Stahl- und Holzarbeiten am Steg über den Bimbach, am Stadtbalkon, an den Mainstegen sowie an der Aussichtsplattform auf der Mondseeinsel sind abgeschlossen.
- **Spielstationen und Spielinsel**
  - Die Arbeiten sind abgeschlossen
- **Ausstattungen**
  - Der Auftrag „Lieferung und Montage der Ausstattungselemente (Sitzmöbel, Fahrradständer, Papierkörbe) ist erteilt. Die Montage ist für März 2011 vorgesehen.

### 2. Kostenstand (Investive Maßnahmen)

Die Investitionsmaßnahmen sind zu ca. 95 % fertig gestellt. Die Aufmasse sind zum größten Teil erstellt, die Schlussrechnungen liegen jedoch noch nicht vor.

Nach dem derzeitigen Stand der Kostenkontrolle und unter Berücksichtigung von ca. 1,5 % Sicherheit ergibt sich eine voraussichtliche Endsumme im investiven Bereich von ca. 4.745.000 €. Dies entspricht nahezu exakt der Vorgabe des Stadtrates aus der Sitzung vom 24.07.2008. In dieser Sitzung wurden die Ausgaben für die Baumaßnahmen und Planungsleistungen auf 4,7 Mio. € gedeckelt.

Angemerkt sei, dass im Frühjahr 2007 für den landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerb Ausgaben in Höhe von netto ca. 98.000 € angefallen sind; des Weiteren betrug der Aufwand für den „workshop“ im November 2007 ca. 15.000 €. Diese Ausgaben wurden von der Natur in Kitzingen 2011 GmbH getragen.

Nach Auffassung der Geschäftsführung sollten diese jedoch nicht der Baumaßnahme zugeordnet werden.

### 3. Beteiligungen Dritter

Folgende Organisationen und Verbände sind mit einem Ausstellungsbeitrag während der Gartenschau beteiligt:

- Gärtnerische Beiträge
  - Bund deutscher Baumschulen Bayern e.V.
  - Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V.
  - Bayerischer Gärtnereiverband e.V. (Sommer-/Blumenschauen, Grabbepflanzung)
  - Gartenbaugruppe Kitzingen (Gemüsebaubeitrag)
- nicht gärtnerische Beiträge
  - Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten  
(Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen)
  - Beteiligung Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz
  - Obst- und Gartenbauverein Kitzingen
  - Beteiligung Bayerische Imker
  - Landkreis Kitzingen
  - Winzergemeinschaft Franken e.G.
  - Mainfränkische Werkstätten
  - Frauen für Vielfalt
  - Städtisches Museum (Zen-Garten)

Weitere Ausstellungsbeiträge sind im Gespräch, aber noch nicht abschließend fixiert.

Stadtbauamt, den 19.10.2010

Manfred Janner,  
Bauamtsleiter

Anlagen:



FB-Schule-Kostenfortschreibung.doc



Mainkai-Kostenfortschreibung.xls



Friedrich-Ebert-Str,  
Kostenfortschreibung



Friedrich-Ebert-Straße  
Einnahmen-Ausgaben

**Baukostenfortschreibung**

**Maßnahme: Energetische Sanierung der Friedrich-Bernbeck-Schule**

Die Kostenberechnung des Architekturbüros Schmidt, Kitzingen und des Planungsbüros Leibold, Volkach, vom Juli 2009 weist für die energetische Sanierung der Friedrich-Bernbeck-Schule nachfolgend aufgeführte Kostenansätze auf:

Gewerk	Kostenberechnung	Kostenanschlag	aktuelle Kostenfeststellung
Heizung	61.737,20 €	77.431,63 €	77.913,57 €
Lüftung	27.608,00 €	27.854,57 €	28.246,08 €
Fenster	244.000,00 €	254.601,69 €	230.000,00 €
Außentüren	45.000,00 €	46.924,08 €	55.739,08 €
Zimmer- und Holzbauarbeiten	65.000,00 €	37.119,49 €	34.676,53 €
Innenputz- und Malerarbeiten	25.000,00 €	32.469,34 €	25.000,00 €
Kleinaufträge / Sonstiges	18.968,60 €	20.000,00 €	17.730,00 €
Nebenkosten	48.000,00 €	48.000,00 €	48.000,00 €
Sicherheitskonzept *2)	0,00 €	0,00 €	14.000,00 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>535.000,00 €</b>	<b>544.400,80 €</b>	<b>531.305,26 €</b>
		<b>ca. 545.000,00 €</b>	

\*)

\*1) Aktuelle Kostenfeststellung (Kostenanschlag und Nachträge); Gegebenenfalls reduzieren sich diese Summen durch den Wegfall einzelner Positionen des Leistungsverzeichnisses.  
 \*2) Im Zuge der energetischen Sanierung wurden auch Teilbereiche des Sicherheitskonzeptes umgesetzt. Die Kosten hierfür werden voraussichtlich größtenteils durch Einsparungen bei den anderen Gewerken gedeckt.

Kitzingen, 19.10.2010  
 Stadtbauamt/SG 62 Hochbau  
 I. A.

Ostwald

## Baukostenfortschreibungsberechnung

Projekt: Neugestaltung der Mainpromenade Bauabschnitt II  
 Bauort: Oberer/Unterer Mainkai  
 Bauherr: Große Kreisstadt Kitzingen, Kaiserstraße 13-15, 97318 Kitzingen

HHSt.: 1.3651.9588  
 H.-Ansatz: 1.374.000,00 € (gem. Stadtratsbeschluss vom 23.07.2009)

<b>Gesamtmaßnahme</b>					
Aufschlüsselung nach DIN 276		Kostenschätzung	Kostenberechnung	Kostenanschlag	Kostenfeststellung
Kostengr.	Bezeichnung	Stand: 23.10.2008 Büro arc.grün	Stand: 23.07.2009 Büro arc.grün	Stand: 14.10.2010 Stadtbauamt	Vorläufig:
100	Grundstück	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
200	Herrichten und Erschließen	104.232,10 €	72.524,55 €	84.368,12 €	84.368,12 €
300	Bauwerk - Baukonstruktion	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
400	Bauwerk - technische Anlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
500	Außenanlagen	1.209.733,17 €	1.170.501,85 €	1.168.609,46 €	1.168.609,46 €
600	Ausstattung u. Kunstbauwerke	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
700	Baunebenkosten	0,00 €	130.576,32 €	149.818,97 €	149.818,97 €
		<u>1.313.965,27 €</u>	<u>1.373.602,72 €</u>	<u>1.402.796,55 €</u>	<u>1.402.796,55 €</u>

### **Kurzbegründung Kostenveränderung/-mehring:**

#### Kostengruppe 200:

Die Kostenänderung zwischen Kostenanschlag und Kostenberechnung beläuft sich derzeit auf das erzielte Ausschreibungsergebnis.

#### Kostengruppe 500:

Durch die Abweichung des Bestandes von den Bestandsunterlagen muss das statische System der Pollerverankerungen Hotelschiffsanlegestelle geändert werden. Zusätzliche Gründungsmaßnahmen führen zu einer Kostenmehring!

#### Kostengruppe 700:

Durch die Umplanung der Poller fallen Mehrkosten an.

Stand: 14.10.2010  
 Aufgestellt / Ergänzt  
 Kitzingen, den 14.10.2010

\_\_\_\_\_  
 i. A. Haupt  
 Stadtbauamt Kitzingen, SG Tiefbau

# Baukostenfortschreibungsberechnung

nach AKS ( Anweisung zur Kostenberechnung für Straßenbaumaßnahmen)

Projekt: Straßen- und Leitungsbauarbeiten

Bauort: Friedrich-Ebert-Straße, Kitzingen

Bauherren: Stadt Kitzingen, Freistaat Bayern, LKW Kitzingen

## A Bereich Straßenbau Staatsstraße St 2270 Fahrbahn mit Bushaltestelle

Aufschlüsselung nach: AKS					
Kosten- gruppe	Bezeichnung	Stand: Dez. 2002 Stadtbauamt	Stand: Dez. 2009 Ing. Büro WBC	Stand: Juni 2010 Stadtbauamt	Stand: 19.10.2010
1	Grunderwerb	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	Untergrund/Unterbau/Entwässerung	55.000,00 €	98.000,00 €	132.243,54 €	140.643,54 €
3	Oberbau	54.000,00 €	74.000,00 €	94.568,62 €	94.568,62 €
4	Brücken	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Stützwände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6	Tunnel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7	Sonstige Bauwerke	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Ausstattung	10.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
9	Sonstige besondere Anl. u. Kosten	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		<b>125.000,00 €</b>	<b>207.000,00 €</b>	<b>261.812,16 €</b>	<b>270.212,16 €</b>

## B Bereich Straßenbau Stadtstraße mit Nebenflächen St2270

Aufschlüsselung nach: AKS					
Kosten- gruppe	Bezeichnung	Stand: Dez. 2002 Stadtbauamt	Stand: Dez. 2009 Ing. Büro WBC	Stand: Juni 2010 Stadtbauamt	Stand: 19.10.2010
1	Grunderwerb	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	Untergrund/Unterbau/Entwässerung	176.000,00 €	205.000,00 €	285.550,82 €	285.550,82 €
3	Oberbau	311.000,00 €	410.000,00 €	458.719,48 €	458.719,48 €
4	Brücken	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Stützwände	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6	Tunnel	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
7	Sonstige Bauwerke	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Ausstattung	138.000,00 €	220.000,00 €	208.800,00 €	199.300,00 €
9	Sonstige besondere Anl. u. Kosten	30.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		<b>655.000,00 €</b>	<b>835.000,00 €</b>	<b>953.070,30 €</b>	<b>943.570,30 €</b>

## C Bereich Kanalbau

Aufschlüsselung nach: Stadtbauamt KT					
Kosten- gruppe	Bezeichnung	Stand: Dez. 2002 Stadtbauamt	Stand: Dez. 2009 Stadtbauamt	Stand: Juni 2010 Stadtbauamt	Stand: 19.10.2010
1	Grunderwerb	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	Verkehrssicherung	10.250,00 €	12.500,00 €	27.902,28 €	27.902,28 €
3	Grabenarbeiten	80.500,00 €	159.000,00 €	224.497,96 €	224.497,96 €
4	Rohrverlegearbeiten	60.000,00 €	88.500,00 €	127.632,51 €	127.632,51 €
5	Straßenwiederherstellung	80.000,00 €	65.000,00 €	48.946,93 €	48.946,93 €
6	Deponiekosten	40.000,00 €	100.000,00 €	114.646,46 €	114.646,46 €
7	Sonstige Bauwerke	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Ausstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	Sonstige besondere Anl. u. Kosten	14.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		<b>285.000,00 €</b>	<b>425.000,00 €</b>	<b>543.626,14 €</b>	<b>543.626,14 €</b>

Gesamtsummen Bereiche A bis C: **1.065.000,00 €**    **1.467.000,00 €**    **1.758.508,60 €**    **1.757.408,60 €**

## Kostenverteilung Bereiche A und B

	Kostenschätzung	Kostenberechnung	Kostenanschlag	Kostenfeststellung
<b>Bereich A</b>				
Kostenanteil Staat Straßenfläche St 2270 + Bus	105.000,00 €	194.000,00 €	227.512,12 €	235.492,12 €
Kosten a. Ausbauvereinb. in Verwaltungspaus. abgedeckt	20.000,00 €	13.000,00 €	34.300,04 €	34.720,04 €
Wiederherstellungsanteil Straße durch LKW	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>125.000,00 €</b>	<b>207.000,00 €</b>	<b>261.812,16 €</b>	<b>270.212,16 €</b>
<b>Bereich B</b>				
Kostenanteil Stadt Stadtstraße u. Nebenflächen St 2270	605.000,00 €	801.000,00 €	953.070,30 €	943.570,30 €
Wiederherstellungsanteil Straße durch Stadt Kanal	40.000,00 €	34.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Wiederherstellungsanteil Straße durch LKW	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<b>645.000,00 €</b>	<b>835.000,00 €</b>	<b>953.070,30 €</b>	<b>943.570,30 €</b>

## Baukostenvergleich Ausgabe- und Einnahmeseite

Projekt: Friedrich-Ebert-Straße

	Kostenschätzung 04.12.02 / 18.06.2009		Kostenberechnung 03.12.2009		Kostenberechnung m. Umgest. Rosengarten / Alter Friedhof 18.02.2010		Kostenanschlag nach Ausschreibungen Juni 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Straßenbau</b>								
Baukosten Stadt	655.000,00 €		835.000,00 €		867.500,00 €		953.070,30 €	
Baukosten Staat	125.000,00 €	125.000,00 €	207.000,00 €	207.000,00 €	207.000,00 €	207.000,00 €	261.812,16 €	227.512,16 €
Ausbaubeiträge		350.000,00 €		470.800,00 €		470.800,00 €		487.300,00 €
Zuwendungen		145.000,00 €		220.000,00 €		279.100,00 €		435.000,00 €
<b>Summe Straße</b>	<b>780.000,00 €</b>	<b>495.000,00 €</b>	<b>1.042.000,00 €</b>	<b>897.800,00 €</b>	<b>1.074.500,00 €</b>	<b>956.900,00 €</b>	<b>1.214.882,46 €</b>	<b>1.149.812,16 €</b>
<b>Kanalbau</b>								
Baukosten Stadt	205.000,00 €		260.000,00 €		260.000,00 €		380.032,75 €	
Deponiekosten			100.000,00 €		100.000,00 €		114.646,46 €	
Ausbauanteil Str.	80.000,00 €		65.000,00 €		65.000,00 €		48.946,93 €	
<b>Summe Kanal</b>	<b>285.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>425.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>425.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>543.626,14 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Zusätzliche Einnahmen</b>								
5% Verwaltungskosten Staat								11.375,61 €
Kanalbenutzung Staat								17.940,00 €
<b>Summe zusätzl. Einnahmen</b>								<b>29.315,61 €</b>
<b>Eigenmittel</b>	<b>1.065.000,00 €</b>	<b>495.000,00 €</b>	<b>1.467.000,00 €</b>	<b>897.800,00 €</b>	<b>1.499.500,00 €</b>	<b>956.900,00 €</b>	<b>1.758.508,60 €</b>	<b>1.179.127,77 €</b>
	570.000,00 €		569.200,00 €		542.600,00 €		579.380,83 €	

Baukostenfortschreibung

Maßnahme: Generalinstandsetzung der D. Paul-Eber-Schule mit Ganztagesbetreuung

Bauort: Hindenburgring Nord 8, 97318 Kitzingen

Bauherr: Große Kreisstadt Kitzingen, Kaiserstraße 13-15, 97318 Kitzingen

HHSt.:	1.2121.9451	
H.-Ansatz:		6.155.000,00
Erweiterung:		237.000,00
HHSt.:	1.2121.9350	
Einrichtung:		350.000,00
<b>zusammen</b>		<b>6.742.000,00</b>

Gesamtbaukosten, aufgeschlüsselt nach DIN 276

KG.	Bezeichnung	Kostenberechnung	Kostenanschlag	Leistungs- änderungen	vorl. Kostenfeststell.
100	Grundstück	0,00	0,00		0,00
200	Herrichten und Erschließen	in KG. 300			
300	Bauwerk - Baukonstruktionen				
	Rodungsarb., Abfallverwertung		LM 8.307,86		SZ 8.145,78
	Abbrucharbeiten	113.709,26	47.659,88	N/LM	SZ 41.294,06
	Erd-/Beton-/Mauerarbeiten	511.171,06	659.666,32	N	659.666,32
	Mauerarbeiten Attika		LM 28.556,38	MM	SZ 25.019,16
	Betonsanierung	101.012,79	101.012,79	MM	45.000,00
	Mauerwerksanierung		LM 14.340,43		14.340,43
	Werkstein	44.840,39	29.602,56	N	29.602,56
	Schlosser	143.500,91	313.470,99	MM	307.500,00
	Gerüstbau	39.878,09	59.715,78		59.715,78
	Spengler	361.625,53	314.525,90	MM	296.500,00
	WDVS	266.001,89	204.516,99		204.516,99
	Innenputz	145.839,26	57.750,34		57.750,34
	Malerarbeiten		49.748,85	LM/N	64.748,85
	Trockenbau	516.427,87	554.348,36	LM/N	6) 554.348,36
	Fliesen	106.201,55	141.391,34		141.391,34
	Estrich	57.146,18	64.308,20		64.308,20
	Fenster	367.492,23	399.599,75	N	399.599,75
	Sonnenschutz/ Verdunklungsanlage	80.789,10	58.227,73	N/LM	58.227,73
	Schreiner (Türen) + Schließanlage	327.410,65	299.957,85	LM	299.957,85
	Bodenbeläge	110.543,86	78.739,62		78.739,62
	WC-Trennwände	50.295,35	23.696,87		23.696,87
	Fassadenplatten außen	82.407,50	42.407,50	MM	2) 42.407,50
	Fassadenplatten innen	35.884,45	entfällt		3) 0,00
	Reinigung	30.372,37	34.327,28		34.327,28
	Kleinaufträge, Material			LM	38.322,37

<b>400</b>	<b>Bauwerk - technische Anlagen</b>				
	Elektro	797.109,60	674.456,71	N	674.456,71
	Blitzschutz		14.181,27		14.181,27
	RWA-Anlage		6.880,58		6.880,58
	Aufzug		64.573,02		64.573,02
	Telefonanlage		35.462,00		35.462,00
	Sanitär	222.208,70	215.197,02	N/LM	215.197,02
	Sprinkleranlage		33.235,97		33.235,97
	Ascheabsauganlage		6.842,50		6.842,50
	Heizung	487.660,90	463.437,73	N/LM	463.437,73
	Heizung LKW		1.771,55	LM	SZ 7.027,78
	Abbruch Heizöltanks		15.550,92	N	SZ 15.349,81
	Wärmedämm. techn. Anlagen		53.000,00	N/LM	4) 53.000,00
	Lüftung	261.966,60	338.170,10	N/LM	338.170,10
<b>500</b>	<b>Außenanlagen</b>	114.121,00	114.121,00		114.121,00
<b>600</b>	<b>Ausstattung und Kunstwerke</b>	356.250,30			
	Einrichtung 5)	350.000,00	456.708,86		456.708,86
<b>700</b>	<b>Baunebenkosten</b>				
	Planung Statik	68.159,00	68.159,00		68.159,00
	Planung HLS	80.527,30	80.527,30		80.527,30
	Planung Elektro	98.989,00	98.989,00		98.989,00
	SiGeKo		8.258,60		8.258,60
	Gutachten, Untersuchungen Nachweise, Prüfungen	59.461,92	LM 76.568,84	LM	79.374,70
	Planung Architekt	327.845,00	327.845,00		327.845,00
	techn. Versicherung		4.652,90		4.652,90
	div. Kleinrechnungen, Strom				SZ 22.248,40

6.716.849,61

6.744.469,44

6.737.826,39

N Nachtrag  
SZ Schlussrechnung/ -zahlung  
LM Leistungsmehrung  
MM Leistungs-/Massenminderung

- 1) wg. Gewerkaufgliederung auf KGr. 300 übertragen
- 2) Mengenminderung der in der KB berechneten Fassadenplatten (außen)
- 3) entfällt durch Änderung
- 4) Mengenerhöhung durch besondere Brandschutz-Maßnahmen
- 5) Beleuchtung in KGr. 400
- 6) einschließlich strittige und ungeklärte Nachträge

Architekturbüro Geiger  
Klettenberg 29, 97318 Kitzingen

Stand: 15. Okt. 2010